* das andemaive geländerprokramm "animation für euver" *

der spruch des tages (vom 33. julius magnus anno domine kreato)

"durch das tor des humors klimmst du höher den weg weg von höhnischem lachen - weg vom zorn über die schlimmen sachen die nur jammer machen - und dieses tor bewachen."

	J
06:00	dachwacke in der neueren breit mit gong vor die schmause mit hahaha-brause.
07:00-08:00	brush-up-muesli mit dem zweiten unterhans beim grossen zelt auf der kleinwies, mit teichen-caffee transparent, kies und hängegras.
08:05-09:0:3	bockstilles schweigen mit groog beim plattenweg-abschluss zum lied: "lasst doch die kinder länger schlafen, denn sie müssen nachts so lange harfen" (von sine nomine).
09:00-09:05	kurzes aufblitzen der verbliebenen alten licht- und leichtfreunde mit doni kitzel, darauf lange nasengymnastik mit jammern am schilf mit gigi hilf-donner.
09:05-09:15	grosses maul-tournier: in den see spucken zur anhebung des wasser-niveaus beim steg, mit renatus braunbrand-neseweiss und dem bananen-hausi.
09:15-10:00	ideen sammeln bei den containern, abfuhrgebühr je nach ideengrösse variabel, mit futuro passato.
10:00-11:00	drei minuten aktiv fasten, senkrecht stehend, bei der langen dünnen fahnenstange, anschliessend suche nach den verlorenen stämmen israels im walde mit mobi flick und hulla klapper.
11:00-12:00	stumpen rauchen für alternative kurzzeitvegetarier am damm, mit klara dampf.
12:00-13:00	hop-hop kurs am schrebergarten, auch für familien mit schwiegerenten und katzen inklusive regentanz und gesundküssen mit hülsi (haisi) beim tipsi.
13:00-14:15	affen-gymnastik auf dem hausdach mit dem neben-peter aus röhrenberg.
14:00-15:00	energie-sonnenbaden unter der neusten geländesonne am waldrand.
14:00-14:30	freies zertrümmern für kinder, vorgeburtlich, unter aufsicht von fredy-edi fritz-blitz.
15:00-16:00	vortrag "abermals nicks fessen und trincksen', mit hille hügel heilerin, halle.
15:15	karotten kauen für zahnlose rohrrohkostköstler mit dorst. anschliessend germanisches yoga mit horn und sahne, dr . ruedi kiesel, am dornbach.
16:00-15:00	"wir lassen die zeit rückwärts laufen" mit willhelm gstell,

	alternativtechnik der atlantis-völker heimlich neu entwickelt!
15:00-16:00	"wir reinkarnieren und karnieren im modus turbo forte", knieren-fritz im philosophentreff inklusive bio-hit! bio-gülle und wert der fülle beim pneu kompostieren (mega-technik!).
16:00-17:00	um die wette bellen mit den grossen geländer-philosophen beim zwinger/ kloster.
17:00-18:00	abend- und nacktruhen mit programmiertem doppeltem sonnenuntergang im see mit weggli-lisi, postkante und haargott schönstreiff an der ilsel.
18:00-22:00	höheres und späteres tanzen mit dem orchester "zum neuen streit", disco für fiffis, segsis und ninis beim öl-lymp-partesohn mit hanne hulu.
18:00	vortrag "zum guten alten geld sowie über die freiere wirtschaft" (eine theorie der taschendiebe, landbesetzer und grundstückräuber- plus händler zu belle) von golli mif, am sief.
22:00-24:00	in den boden sinken mit hin- und herr-mine: intensives einlullen am zeltrand, dann ersprühen der wasserleitungen beim weg mit der selbst geklauten bio-rute.
24:00-25:00	schwatz-dialog-kurs: "auf der arbeitsuche nach dem ende des neusten zweit", für new-age-interessierte oder erforscher des wasserheinzzeitalters mit polster polo grobi.
26:00	umstellen auf europa-zeit: es ist jetzt 22:00 exakt am fahnenmast, eidgenössisch!
22:00	meditatives höheres bimmeln fällt aus (guru ob den wolken, unerreichbar).
23:00	verschwörung der männer beim schaum- und alkohollosen dosenbier bei dunkler minne und brauner haut hinten: kisten-zahm, beim wasserhahn mit "kikiri".
24:00	alle- und halle-luja-singen, frohlochen und blöcken auf der grossen schafweide, mit trischuft naas, in badehose bis zum kinn.
00:00	primieren beim sudhaus, hitzen, schwitzen und schwatzen durch die nackt mit miggi.
anschliessend	wahl eines neuen platz- und gelände-gurus mit langem, seit jahren ungewaschenem und gut gesaustem propheten-bart, fahrbar, dann nacktruhe im grossen hause mit haarig krause, biss, dass uns die katze mause.

text aus der feder von rolf, so etwa aufgeführt an einer zeltplatzkademie am rattenkanal, etwas nach 1990